

## Wenn Hausstaubmilben wirklich Windeln hätten



Hätten Hausstaubmilben wirklich Windeln an, dann würde wohl der gefährliche Kot der Hausstaubmilben nicht in die Atemluft des Menschen gelangen, um dort die Hausstaubmilbenallergie auszulösen.

Tatsächlich ist es so, dass in jedem unserer Haushalte Millionen dieser kleinen Milben leben, welche übrigens zur Familie der Spinnen gehören. Die Größe der Milben ist mit ca. 0,1mm grad so groß, dass sie von freiem Auge nicht wahrgenommen werden. Diese Minispinnen leben in erster Linie dort, wo sie neben der richtigen Temperatur und Luftfeuchte ihre bevorzugte Nahrung, nämlich Hautschuppen vorfinden, welche der Mensch täglich liefert. Jeden Tag frisst eine einzelne Hausstaubmilbe dabei das 20fache ihres eigenen Körpergewichtes. Wo vorne beim Fressen viel hinein geht, da geht hinten genau so viel wieder raus. Gefährlich ist für den Menschen nun nicht die Milbe als solche, sondern deren täglich ausgeschiedener Kot.

Das Übel wird vom Menschen verschärft durch die Verwendung von herkömmlichen Staubsaugern. Beim Staubsaugen wird nämlich neben Schmutz und Staub auch der Milbenkot eingesaugt, durch die Filter des herkömmlichen Staubsaugers wird eben dieser Kot dann gesiebt und in zerkleinertem Zustand wieder zurück in's Wohnzimmer ausgeblasen. Erst durch den Staubsauger entsteht dadurch der so gefährliche lungengängige Staub. Zwangsläufig wird dieser sehr stark zerkleinerte und sehr gefährliche Feinstaub vom Menschen eingeatmet, wo es zu allergischen Reaktionen führen kann. Derzeit sind es ca. 13 - 15 % der Menschen, die auf Milbenkot allergisch reagieren, dabei muss beachtet werden, dass noch nie ein Mensch mit einer solchen Allergie geboren wurde, diese Allergie entsteht erst nach körperlicher Überbelastung.

Sind wir Menschen heute empfindlicher für solche Allergien? Die Antwort ist „jein“. Heut zu Tage sind wir aber viel mehr negativen Umwelteinflüssen ausgesetzt, als wir dies z.B. noch vor 100 Jahren waren. Wo dies in der freien Natur hauptsächlich Abgase aus Verkehr und Industrie sind, so ist dies im Haus unsere heutige Art und Weise, wie wir dort leben. Durch unser vermehrtes Enewgiebewusstsein werden unsere Häuser immer luftdichter, so wird die in Innenräumen entstehende schlechte Luft viel zu wenig ausgetauscht, das wohl größte Problem in unseren Haushalten stellen aber die Matratzen und unsere textilen Einrichtungen dar.

Wo vor 100 Jahren noch fast jeder auf einem mit Stroh oder trockenem Laub gefüllten Sack schlief, der in jedem Frühjahr oder Herbst neu befüllt wurde und wo früher in den Wohnzimmern noch polsterlose Holzbänke standen, so stellt sich die Situation heute ganz anders dar. In den Wohnzimmern haben wir Polstergarnituren, teilweise auch Teppiche und in unseren Betten haben wir Gesundheitsmatratzen, welche oft jahrelang nicht erneuert werden, ein Eldorado für Hausstaubmilben.

Tagtäglich verliert ein einzelner Mensch ca. 1,5 Gramm an Hautschuppen, die Nahrung für unsere Hausstaubmilben, den großen Anteil verlieren wir neben der Kleidung in den Polsterungen der Möbel und vor allem in den Matratzen, so ist dies im Jahr doch ein halbes Kilogramm, wovon viel in der Matratze verbleibt. Hausstaubmilben finden heute viel mehr Nahrung und einen für die Milben viel besseren Lebensraum vor, als es früher der Fall war, dadurch entsteht mehr vom gefährlichen Milbenkot, der dann mit Staubsaugern in zerkleinerter Form verteilt wird.

Die Lösung unseres Milbenproblems lautet: Globaltek Zentralstaubsauger, „damit machen Sie Ihre Hausstaubmilben stubenrein“. Wir ziehen den Milben augenscheinlich zwar keine Windeln an, doch bieten wir mit Globaltek die Gewähr, dass der mit dem Zentralstaubsauger eingesaugte Staub und vor allem Milbenkot nicht wieder zurück in die Atemluft des Wohn- oder Schlafzimmers gelangt, sondern dass diese Schlechte Luft in gefiltertem Zustand ins Freie abgeleitet wird. Genau das können Sie beim Staubsaugen dann auch riechen bzw. eben nicht riechen.

Die beste Entscheidung für die Gesundheit Ihrer Familie lautet Globaltek Zentralstaubsauger.

Übrigens, wir stellen unsere Geräte hier im Land selber her und unterstützen damit die heimische Wirtschaft.



Das Team von Globaltek

<http://www.globaltek.at>